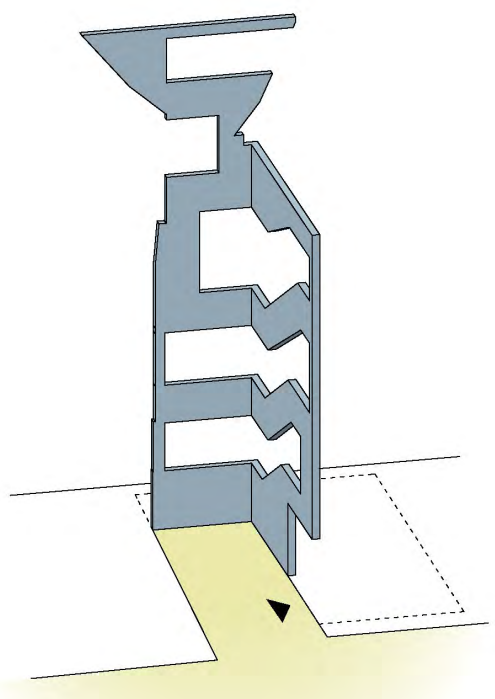


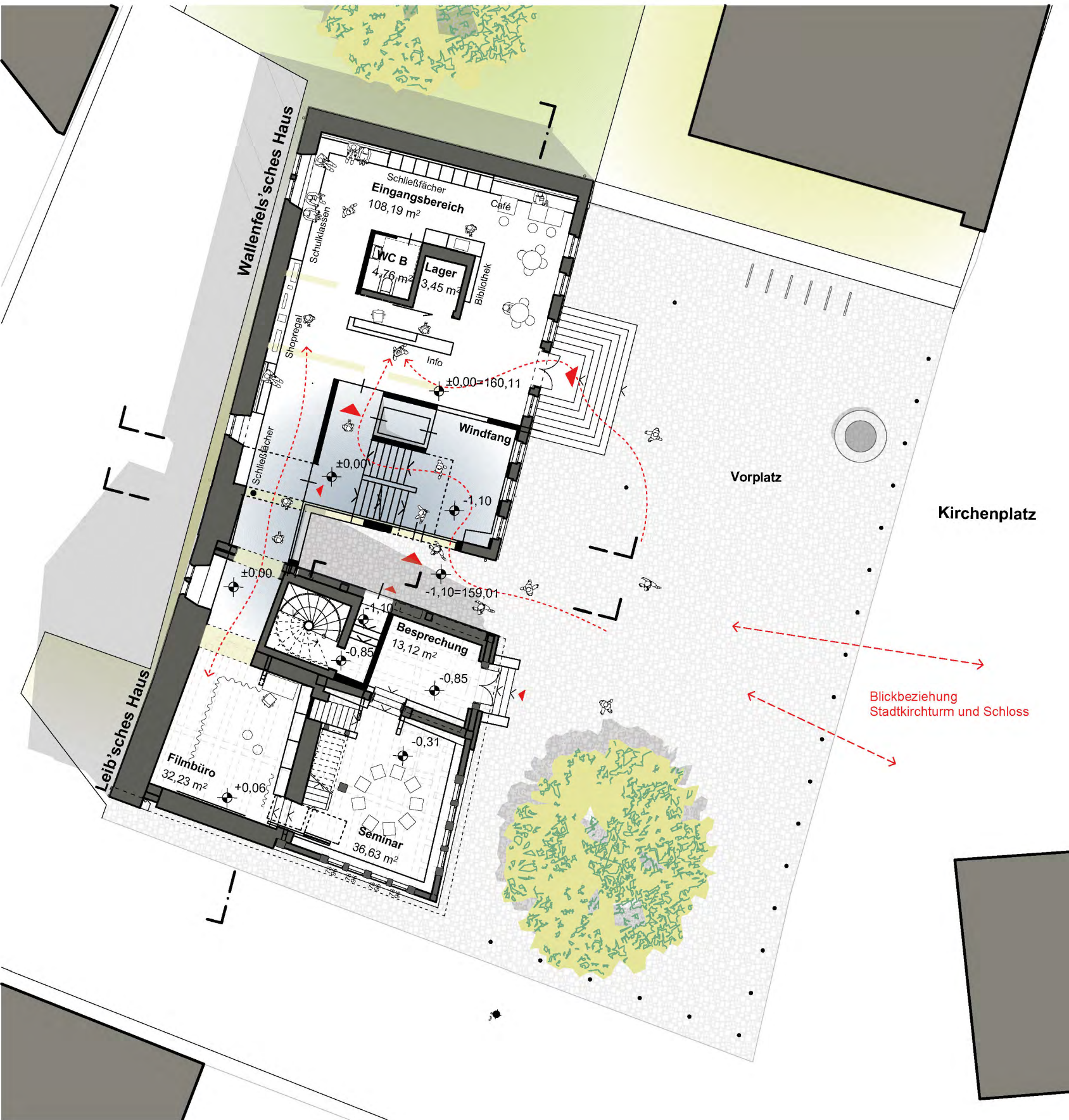
100 012



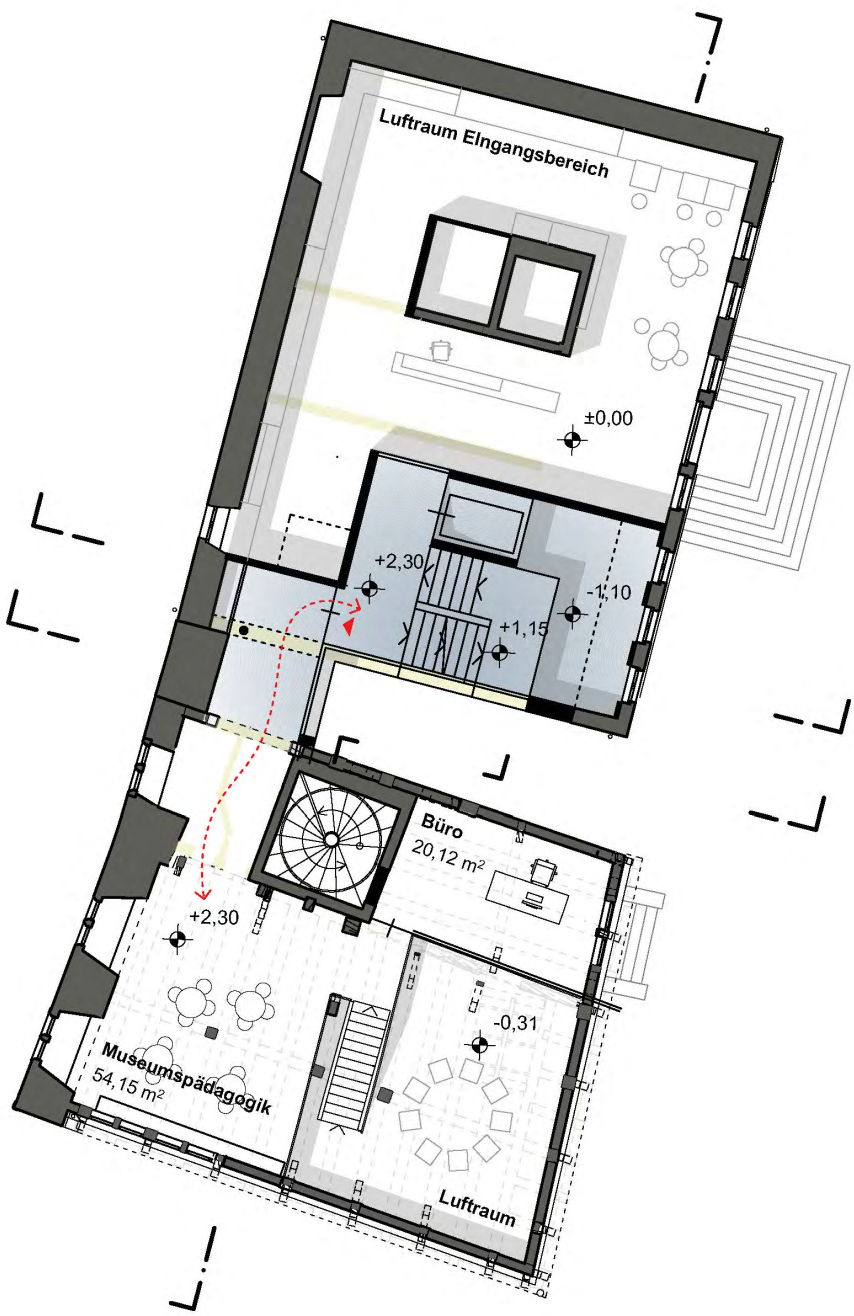
Lageplan M 1:500



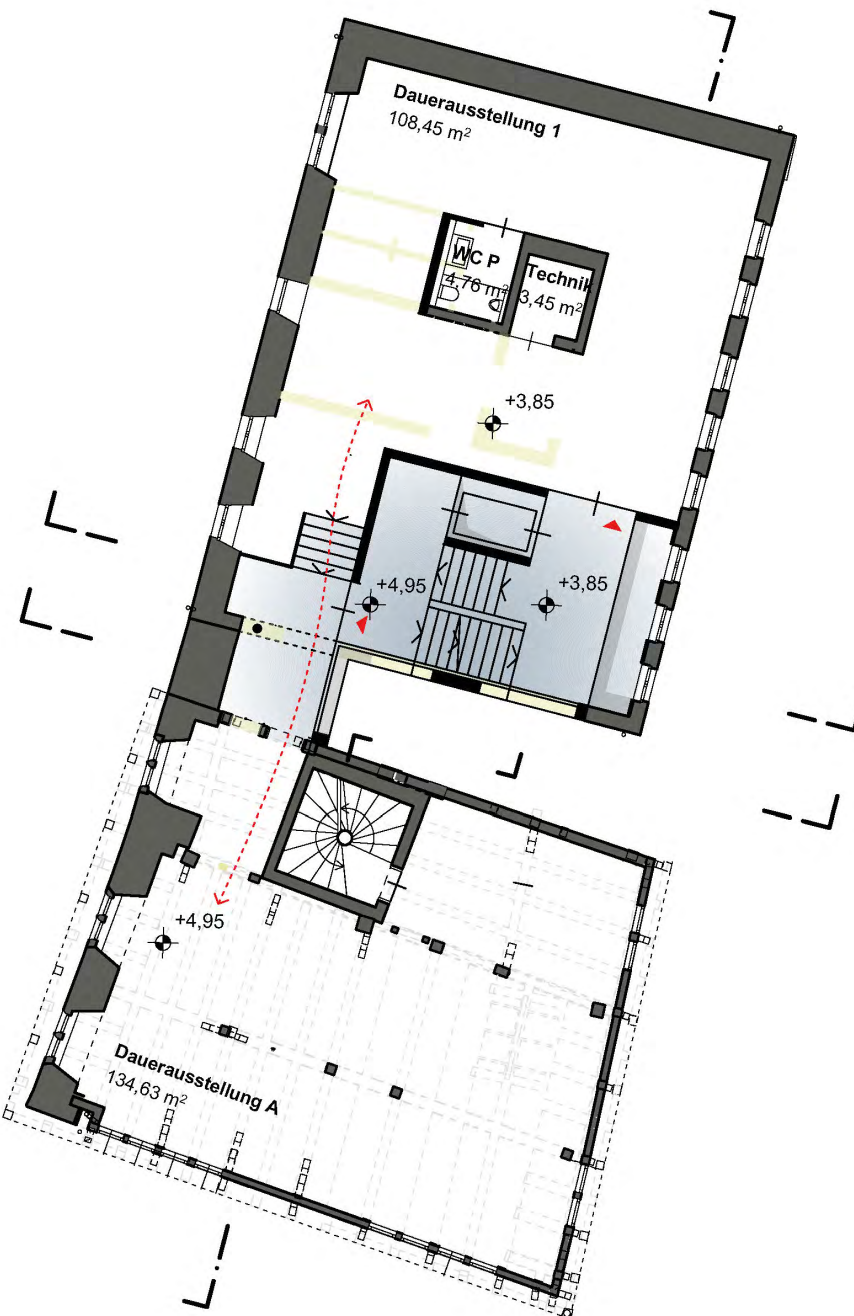
Gebäudefuge und Intervention
Ziel des Entwurfs ist es, das denkmalgeschützte Ensemble aus Stadtmauer, Wallenfels'schem und Leib'schen Haus so weit wie möglich in seiner städtebaulichen Figuration zu erhalten. So bleibt als Prämisse auch die stadtbildprägende Gebäudefuge zwischen den beiden Gebäuden als Außenraum erhalten: die L-förmige Intervention als neues zentrales Erschließungselement lehnt sich an die Stadtmauer an und ist in den südlichen Teil des Wallenfels'schen Hauses baulich integriert. Dieses skulptural ausgeformte Treppen- und Verbindungshaus flankiert die Fuge lediglich auf zwei Seiten. Zusammen mit der Fachwerkwand des Leib'schen Hauses wird es für das Museum zu einem signethaften und in den Stadtraum ausstrahlenden architektonischen Element.



Grundriss Sockel- und Erdgeschoss M 1:200



Grundriss Galeriegeschoss M 1:200



Grundriss 1. Obergeschoss M 1:200

Grundriss Erdgeschoss M 1:200



Ansicht Ost Kirchenplatz M 1:200



Ansicht West M 1:200



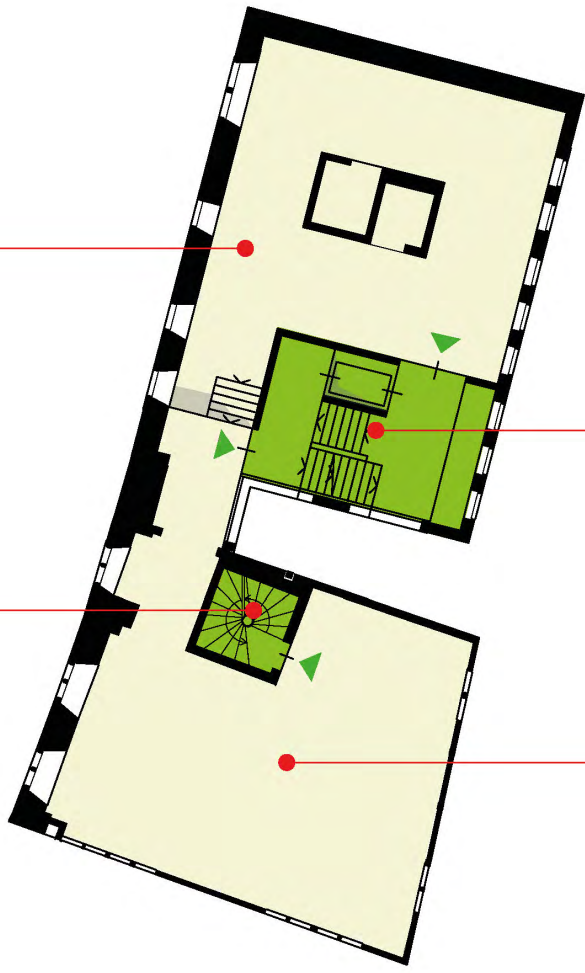


Hauptansicht

**Bestandstreppehaus
Wallenfels'sches Haus**
das bestehende Treppenhaus wird
nicht mehr benötigt und komplett
zugunsten einer großzügigeren
Ausstellungsfläche zurückgebaut

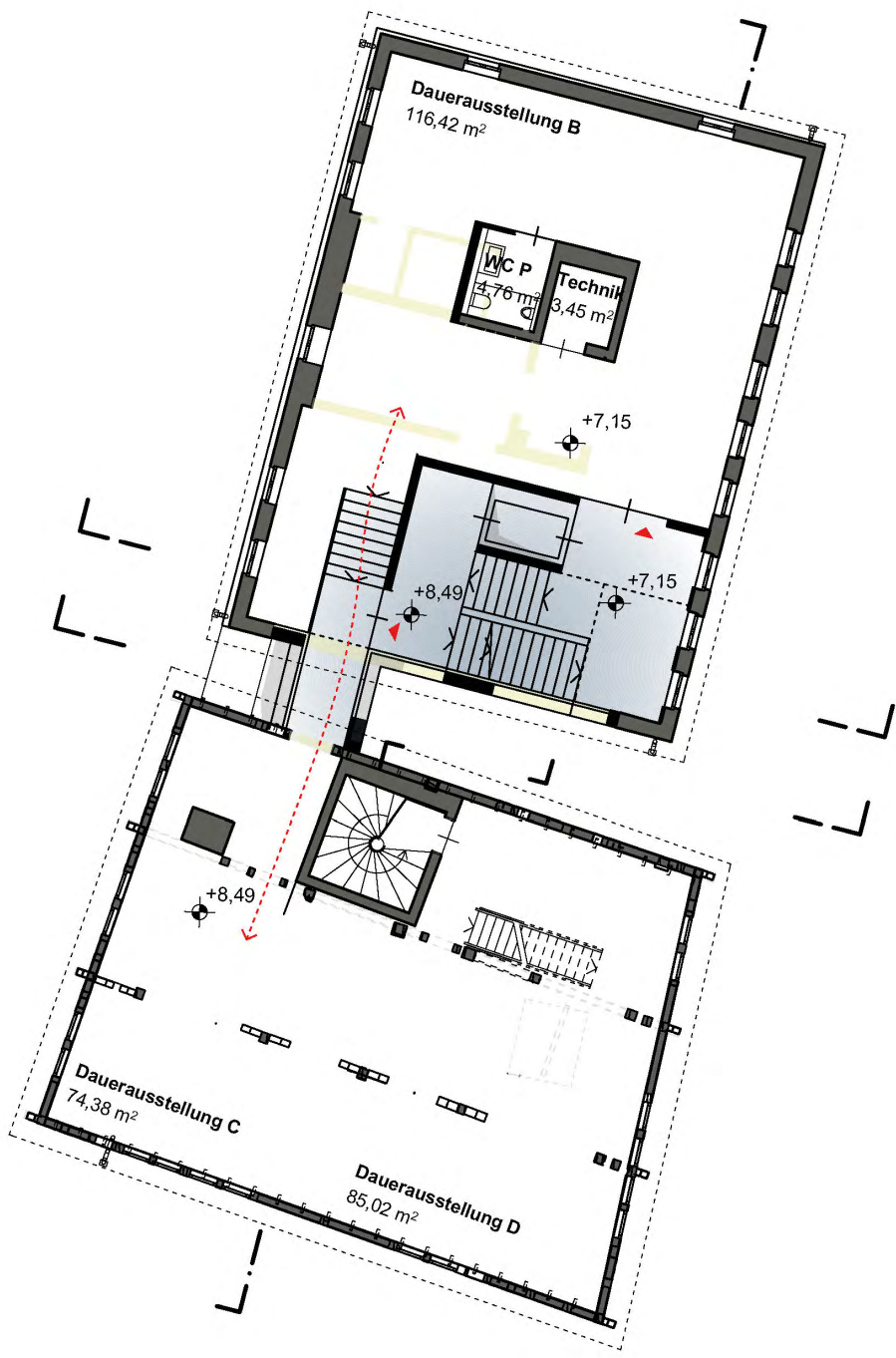
2. Rettungsweg
Das bestehende Treppenhaus im
Leib'schen Haus erhält erdgeschossig
ein direkten Ausgang ins Freie und dient
nur mehr als zweiter Rettungsweg für
beide Teilnutzungseinheiten pro
Geschoss. Das Dachgeschoss ist wie
bisher über die interne Treppe im
Leib'schen Haus zum 2. Obergeschoss
angebunden. Das Sockel- und
Galerieggeschoss des Leib'schen Hauses
hat über den Nebeneingang einen
eigenen zweiten Rettungsweg.

Schema Brandschutzkonzept

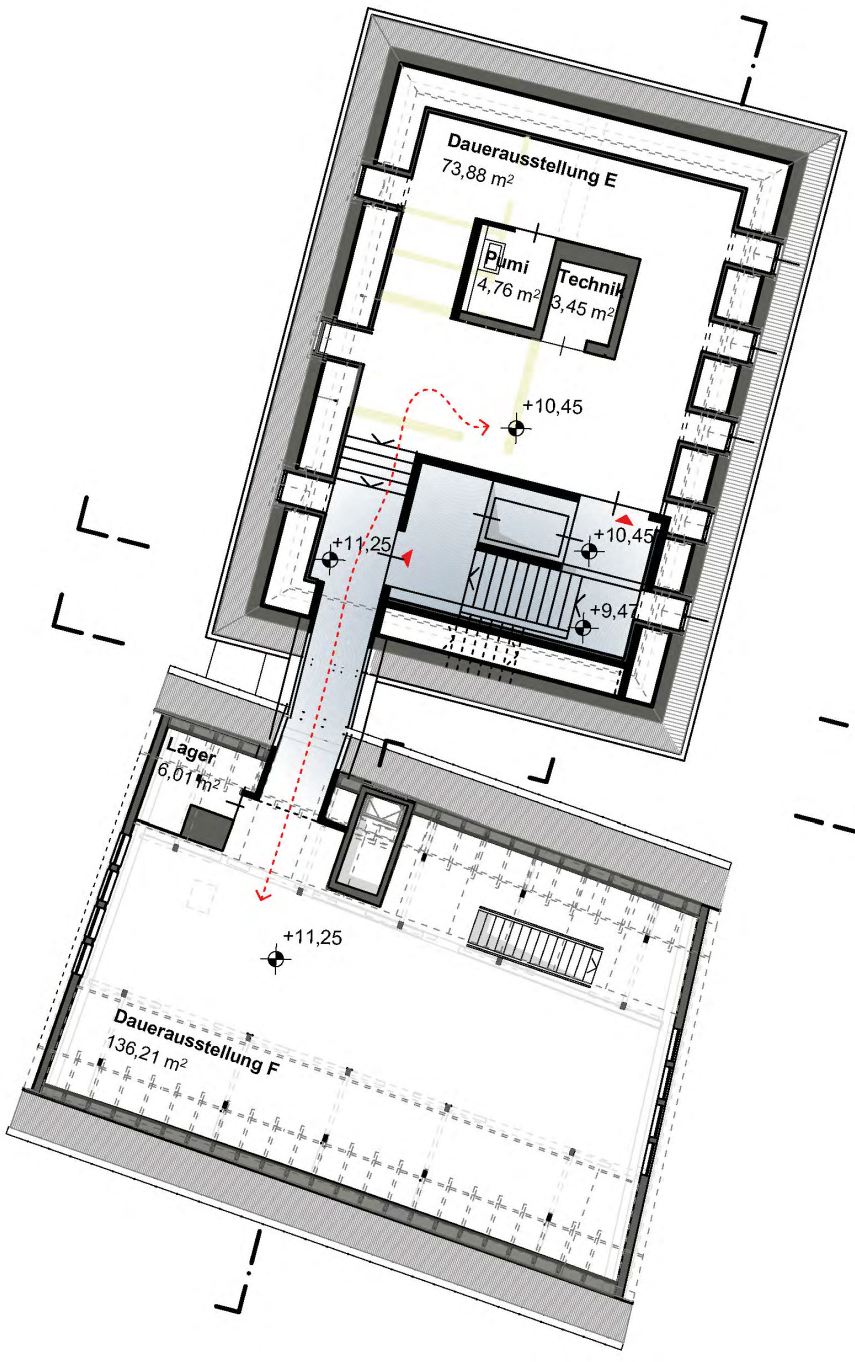


**Haupteinstieg und
1. Rettungsweg**
das neu eingefügte Treppenhaus dient
als erster Rettungsweg für beide
Teilnutzungseinheiten

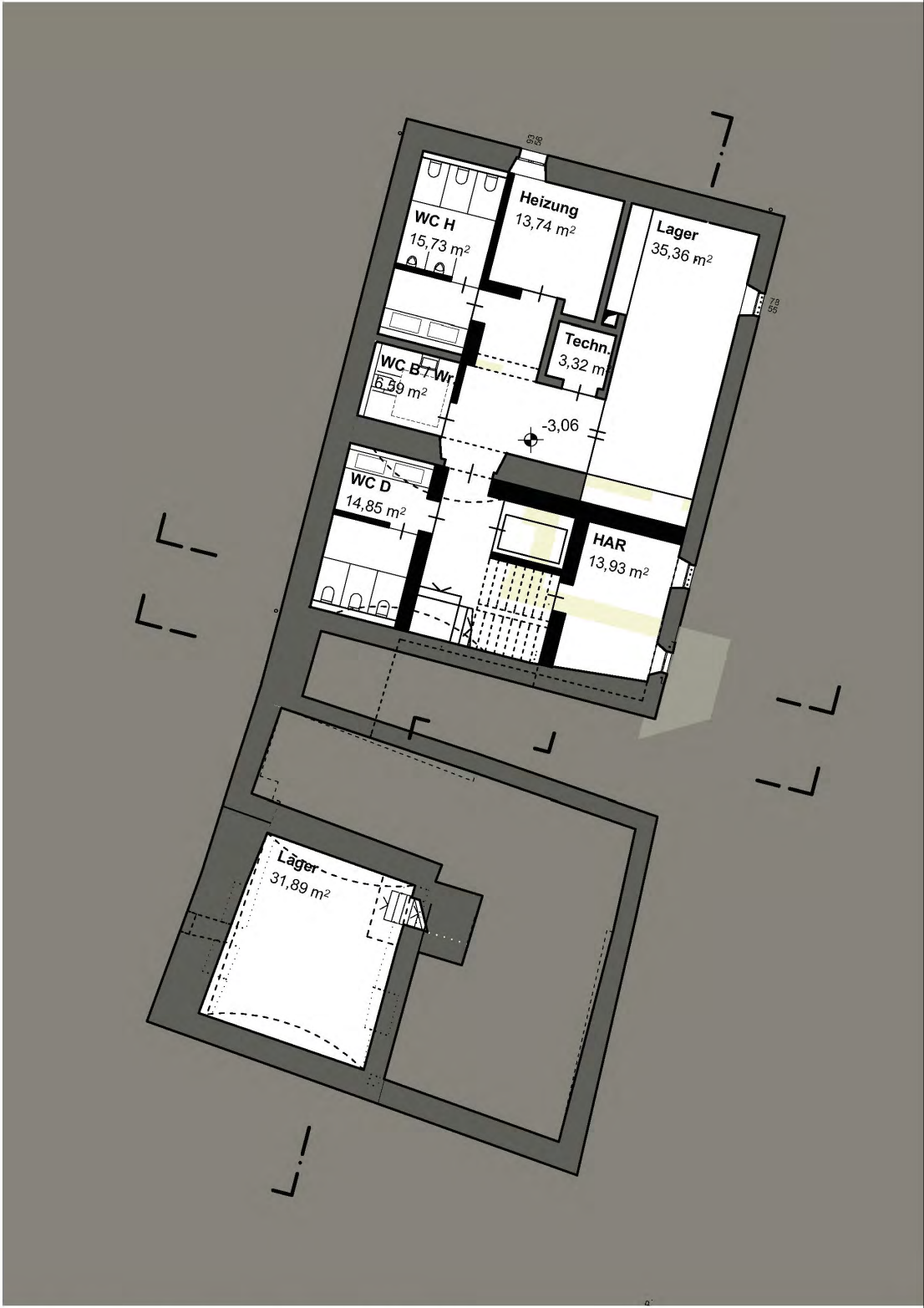
Nutzungseinheiten
zwei über den Verbindungsbau
zusammenhängende Teilnutzungs-
einheiten mit gesamt ca. 260 qm
Nutzfläche pro Geschoss ermöglichen
ein wechselseitiges Rettungsweg-
konzept für beide Häuser



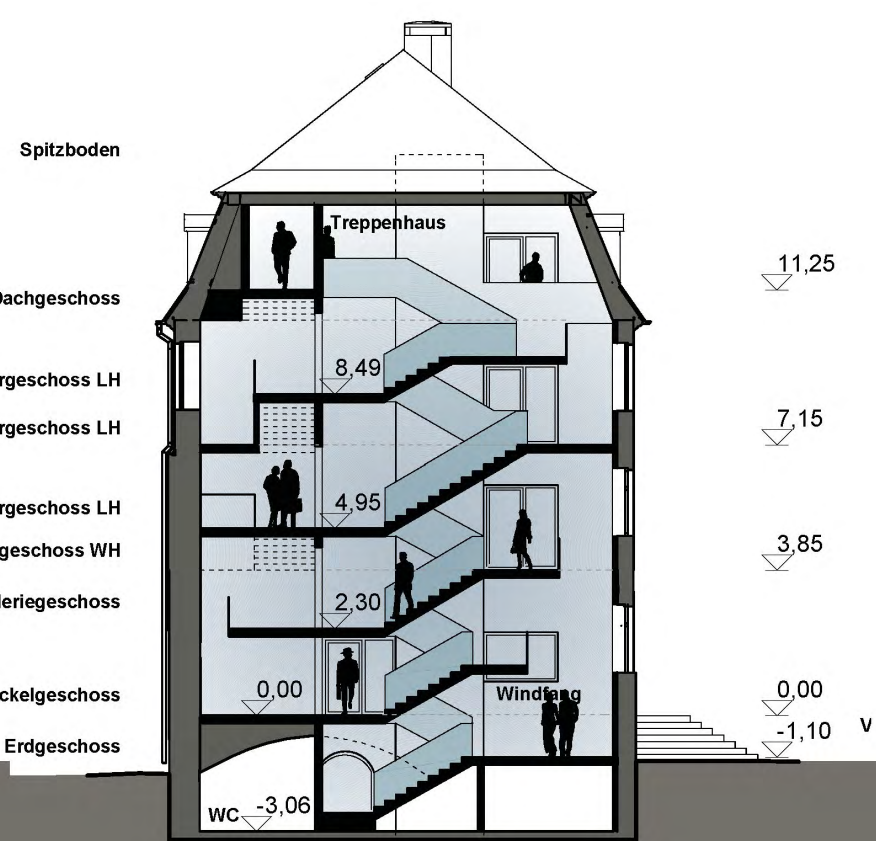
Grundriss 2. Obergeschoss M 1:200



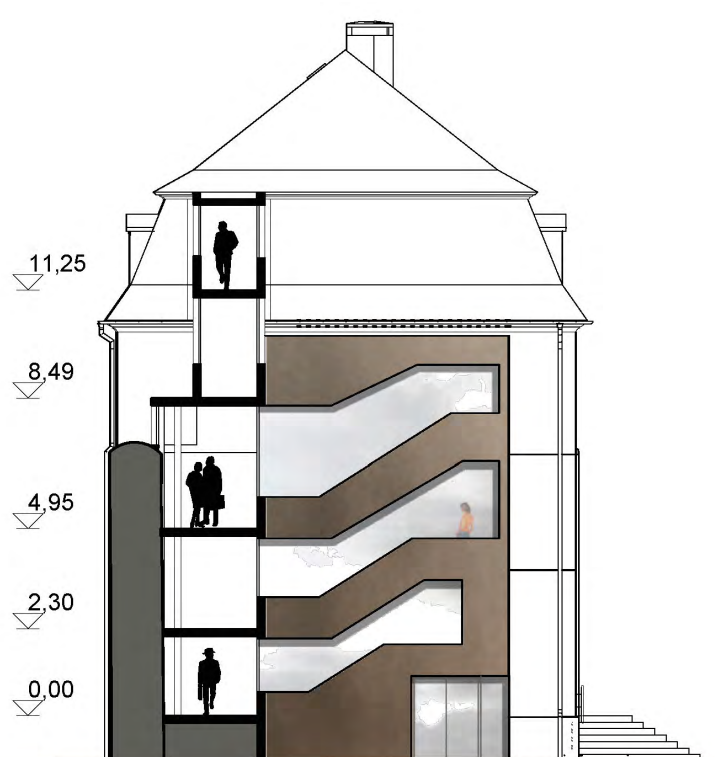
Grundriss Dachgeschoss M 1:200



Grundriss Kellergeschoss M 1:200



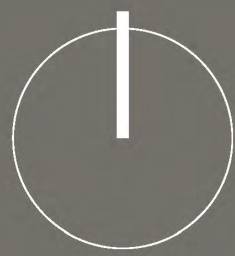
Schnitt AA M 1:200



Schnitt BB M 1:200



Schnitt CC M 1:200





Blick aus der Hapterschließung

